



3. Januar 2018

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW im „Burglind“-Großeinsatz

Zahlreiche Stomausfälle durch Sturmschäden in Baden-Württemberg

Stuttgart. Sturmtief „Burglind“ hat auch im Einzugsbereich der Netze BW GmbH – dem größten Stromnetzbetreiber in Baden-Württemberg – zu zahlreichen Stomausfällen geführt. „Vor allem zwischen 7 und 11 Uhr liefen die Meldungen zum Teil im Minutenrhythmus bei uns ein“, berichtet Günter Daum von der Leitstelle der Netze BW in Esslingen: „Wir konnten den Weg, den der Sturm durch das Land genommen hat, anhand der Störungsanzeigen am Bildschirm nachvollziehen – aus dem Mannheimer Raum am frühen Morgen bis in den Südosten gegen Mittag.“

Größere Ausfälle – über 40 allein im Mittelspannungsnetz – gab es unter anderem am Nordrand des Schwarzwalds, im Schwarzwald selbst, in Hohenlohe sowie im Allgäu. In den meisten Fällen hatten umgestürzte Bäume oder umherfliegende Gegenstände Freileitungen beschädigt. Die Netze BW war zeitweise mit über einhundert Mitarbeitern und zusätzlich beauftragten Firmen im Einsatz. Mit der möglichst raschen Wiederherstellung der Stromversorgung ist die Arbeit aber noch nicht getan: „Weit mehr als 200 Schadensstellen müssen in den nächsten Tagen im Detail untersucht und wo nötig repariert werden“, so Günter Daum.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Hans-Jörg Groscurth
Ihr Ansprechpartner für die Region Stuttgart
Telefon 0711 289-81250
presse@netze-bw.de